

Räumliche Generalisierung (Kommentare)

Fläche NR	Lokalname	Verjüngungs- Problem	Quelle	Kommentar
401	Drasa - Chè d'Mot	W/Sto	EF	Wildeinstand; ungünstige Standortfaktoren durch frühere Beweidung und Schneedynamik
402	Tschoccas	W/Sto	EF	Wildeinstand; ungünstige Standortfaktoren durch frühere Beweidung und Schneedynamik; grossflächige Einzäunungen
403	Platten	vw W	TP	Ausgeprägter Wildeinstand; zum Teil auch ungünstige Standortfaktoren Steilheit, Exposition und Schneedynamik
404	Inner Wald	W/Sto	EF	Problem hauptsächlich für Lärche; Ausfall der Vogelbeere; Schneedynamik
405	Compatscher Wald	W/Sto	EF	Problem hauptsächlich für Lärche; Ausfall der Vogelbeere; Schneedynamik
406	God Grond	W/Li	EF	Problem hauptsächlich für Lärche; Ausfall der Vogelbeere; seit langer Zeit keine Holzschläge; Schneedynamik
409	Funtana Buna	vw W	TP	Problem vor allem für Lichtbaumarten (Vogelbeere); Holzschlag vor etwa 10 Jahren
410	Val da Tschera	W/Li	EF	Fichte verjüngt sich gut; Lärche und Föhre haben Mühe. Die Nebenbaumart Vogelbeere fällt ebenfalls aus: Lichtproblem topografiebedingt
411	God d'Avezza	vw W	WZ	Tanne fällt aus (Relikt mit grosser Bedeutung als Genreservat)
412	Vinadi - S-chalun	W/Sto	EF	Verjüngung von Föhren und zum Teil Lärche ungenügend; Fichte zum Teil nicht standortgemäss
413	God d'Arsüra	W/Sto	EF	Nur knappe Fichtenverjüngung und keine Verjüngung von Lärche und Föhre im Waldgebiet; zum Teil Tendenz zur Vergrasung
414	Mingèr - Val Tiatsch	W/Sto	TP	Fichte verjüngt sich im allgemeinen gut, hingegen vermögen sich Lärche und Föhre grösstenteils nicht durchzusetzen. Dies ist vor allem an den extremen Trockenhängen problematisch, wo die Fichte nicht standortgerecht ist; zum Teil auch nicht bewirtschaftet
415	Cuntscheras - Urezzas	vw W	WZ	Fichte verjüngt sich im allgemeinen gut, hingegen vermögen sich Lärche und Föhre grösstenteils nicht durchzusetzen. Dies ist vor allem an den extremen Trockenhängen problematisch, wo die Fichte nicht standortgerecht ist.
417	Staffas	W/Sto	EF	Fichte verjüngt sich im allgemeinen gut, hingegen vermögen sich Lärche und Föhre grösstenteils nicht durchzusetzen. Dies ist vor allem an den extremen Trockenhängen problematisch, wo die Fichte nicht standortgerecht ist
418	Craistota	vw W	WZ	Verjüngung ohne Wildschutz nicht möglich; verschiedene Zäune zeigen, dass bei Ausschluss des Wildverbisses sämtliche Baumarten sich verjüngen würden
420	Puzzins	vw W	WZ	Fichte verjüngt sich im allgemeinen gut, hingegen vermögen sich Lärche und Föhre grösstenteils nicht durchzusetzen (Wildschutzzäune Puzzins); alte Schältschäden in extremem Ausmass
421	Sur En	W/Li	BK	Im allgemeinen gute Verjüngung mit Ausnahme der Lärche (Föhre an westexponierten Hängen), die fehlt. Zum Teil liegt der Grund auch in der früheren waldbaulichen Behandlung. Ob sich die abzeichnenden Erfolge in den neueren Schlägen halten können, ist noch
422	Costa Tulai	W/Sto	EF	Föhrenstandort mit mangelnder Föhrenverjüngung
423	Jürada	vw W	TP	Verjüngung ohne Wildschutz nicht möglich; verschiedene Zäune zeigen, dass bei Ausschluss des Wildverbisses sämtliche Baumarten sich verjüngen würden
425	Sinestra	W/Sto	EF	Lärche, Föhre fallen aus; Extremstandort

vw W = Verjüngungsproblem/-ausfall vorwiegend Wildeinfluss

W/Li = Wildeinfluss kombiniert mit zuwenig Licht

W/Sto = Wildeinfluss kombiniert mit ungünstigem Standort

EF = Erfahrung

WZ = Wildzaun

BK = Bestandeskartierung

TP = Teilprogramm

Räumliche Generalisierung (Kommentare)

Fläche NR	Lokalname	Verjüngungs-Problem	Quelle	Kommentar
427	God Seraplana	W/Sto	EF	Verjüngung der Lichtbaumarten, zum Teil auch Fichte ungenügend
428	Spadazzun	vw W	TP	Fichte verjüngt sich ungenügend; Lärche und Föhre können sich grösstenteils nicht durchsetzen; siehe auch jährliche Aufnahmen TP3 (58), wo eine deutliche Verschlechterung im Vergleich zur Aufnahme 1994 festzustellen ist
429	Bos-cha Grischa	vw W	WZ	Verjüngung ohne Wildschutz nicht möglich; verschiedene Zäune zeigen, dass bei Ausschluss des Wildverbisses sämtliche Baumarten sich verjüngen würden
430	Clisura	W/Li	EF	Im allgemeinen sehr gute Verjüngung mit Ausnahme der Lärche, welche ausfällt. Zum Teil liegt der Grund auch in der früheren waldbaulichen Behandlung. Ob sich die abzeichnenden Erfolge in den neueren Schlägen halten können, scheint eher fraglich (Monitorin)
431	Clisot	W/Li	EF	Im allgemeinen sehr gute Verjüngung mit Ausnahme der Lärche, die grösstenteils fehlt. Zum Teil liegt der Grund auch in der früheren waldbaulichen Behandlung. Ob sich die abzeichnenden Erfolge in den neueren Schlägen halten können, scheint eher fraglich. D
432	Raschvella - Pramaran	W/Li	EF	Im allgemeinen sehr gute Verjüngung mit Ausnahme der Lärche, die fehlt. Zum Teil liegt der Grund auch in der früheren waldbaulichen Behandlung. Ob sich die abzeichnenden Erfolge in den neueren Schlägen und Schadenflächen halten können, ist fraglich. Die N
503	Guarda - Clüsiflur	W/Sto	TP	guter Untergrund; Wintereinstand; üppiger Graswuchs, teilweise Alpenrosen
504	Ardez-Magnacun	vw W	EF	sehr trocken; teilweise üppiger Graswuchs
506	Ardez-God Grond	W/Sto	EF	stellenweise üppige Vergrasung; teilweise Beweidung
507	Ardez-Tantersassa	vw W	WZ	Trockenheit erschwerend für die nat. Verjüngung; zahlreiche Aufforstungen; im Schutze der Einzäunungen gedeiht auch Naturverjüngung
511	Ardez-Balsters	vw W	TP	Futterstelle; verjüngungsfreundlicher Standort
512	Ftan-God Baselgia	vw W	TP	teilweise Lichtmangel im östlichen Teil der Schadenfläche
514	Ftan-Victur	vw W	WZ	Aufforstungen auf ehemaligen Waldweidegebieten
516	Ftan-God Plan	vw W	WZ	Wintereinstand; Licht genügend
517	Tarasp-Gondas	vw W	BK	verjüngungsfreundlicher Standort; nur auf einer kleinen Fläche zu wenig Licht
518	Tarasp-Vals Arsas	vw W	BK	ehemalige Waldweide; teilweise üppige Grasnarbe (Bodenvegetation)
520	Tarasp-Cuosp	vw W	BK	verjüngungsfreundlicher Standort
521	Tarasp-Chaposch	W/Li	BK	verjüngungsfreundlicher Standort
522	Tarasp-Valatscha	vw W	BK	verjüngungsfreundlicher Standort
523	Tarasp-Crusch	W/Sto	BK	üppige Bodenvegetation; teilweise Alpenrosen
525	Tarasp-Mottas	W/Sto	BK	üppige Bodenvegetation; teilweise Alpenrosen
526	Tarasp-Avrora	W/Sto	BK	trockener Standort; üppige Bodenvegetation
527	Tarasp-Pkt.1568	vw W	BK	genügend Licht; trockener Standort
528	Tarasp-Lavetscha	vw W	BK	verjüngungsfreundlicher Standort; genügend Licht
529	Scuol-God da Rès	vw W	WZ	teilweise trockener Standort; guter Untergrund; genügend Licht
530	Scuol-Muntatsch	W/Sto	WZ	verjüngungsfreundlicher Standort; üppige Bodenvegetation; intensive Beweidung
531	Scuol-Flöna	vw W	WZ	teilweise üppige Bodenvegetation; genügend Licht
533	Scuol-God dal Bain	vw W	TP	innerhalb der Probeflächen tragbarer Wildschaden; laut unseren Beobachtungen sind die Schäden viel höher
534	Scuol-San Jon	W/Sto	EF	trockener, nährstoffarmer Untergrund; genügend Licht; teilweise üppige Bodenvegetation; der nördliche Rand dieses Bestandes wird beweidet

vw W = Verjüngungsproblem/-ausfall vorwiegend Wildeinfluss

W/Li = Wildeinfluss kombiniert mit zuwenig Licht

W/Sto = Wildeinfluss kombiniert mit ungünstigem Standort

EF = Erfahrung

WZ = Wildzaun

BK = Bestandeskartierung

TP = Teilprogramm

Räumliche Generalisierung (Kommentare)

Fläche NR	Lokalname	Verjüngungs-Problem	Quelle	Kommentar
535	Scuol-Chomps	W/Sto	EF	üppige Bodenvegetation; ehemals beweidete Lärchenwaldungen
536	Sent-Patschai	W/Li	BK	üppige Bodenvegetation
537	Sent-Pradella	W/Sto	BK	üppige Bodenvegetation; teilweise zu wenig Licht
538	Sent-Vinadi	vw W	WZ	Aufforstungen im Schutze der Einzäunungen; zu dichter Bestand im östlichen Teil dieser Waldfläche wirkt verjüngungshemmend
539	Sent-Dartos	vw W	WZ	trockener Standort; Licht genügend
541	Sent-Schombra	vw W	BK	teilweise zu wenig Licht und üppige Bodenvegetation
542	Sent-Jürada	vw W	BK	teilweise zu wenig Licht
543	Sent-Traversina	vw W	BK	verjüngungsfreundlicher Bestand
544	Sent-Munt Nov	vw W	BK	verjüngungsfreundlicher Bestand
601	Ruinatscha	vw W	WZ	Keine Verjüngungseinleitung ohne Schutzmassnahmen Holzschläge (1985ff); über mehrere Jahre 1-jährige Keimlinge; mittels chemischem Schutz (ab 1992) mehrjährige Verjüngung; ohne Schutzmassnahmen praktisch Totalausfall
603	Terza - Tea Noa	W/Li	BK	Wildprobleme an Grünverbaumassnahmen (chemische Schutzmassnahmen); Lä fällt grossflächig aus
604	Sach	vw W	WZ	Weideausschluss seit 2001; Wildschutzzäune 1985-92; Ausfall Haupt- und Nebenbaumarten ohne Schutzmassnahmen
605	Vallatscha	vw W	WZ	Naturverjüngung nur innerhalb Wildschutzzäune; umfangreiche Grünverbaumassnahmen; Aufforstungen ausserhalb Wildschutzzäune im nicht beweideten Gebiet mit mehrheitlichem Totalausfall (Verbiss)
606	La Crusch	W/Sto	WZ	Naturverjüngung nur innerhalb Wildschutzzäune; umfangreiche Grünverbaumassnahmen; Aufforstungen ausserhalb Wildschutzzäune im nicht beweideten Gebiet mit Totalausfall (Verbiss)
608	Costeras	vw W	WZ	Naturverjüngung nur innerhalb Wildschutz; sehr wüchsige Sto
609	Ils Ars	W/Sto	EF	Keine Ansamung; trocken; meist schneefrei
610	Valiertas Suot	W/Li	EF	Keine Ansamung; geschützte Pflanzungen erfolgreich (mechanisch: Holz, Schafwolle)
611	Valiertas Sura	vw W	WZ	Naturverjüngung nur innerhalb Wildschutz; sehr guter Standort, produktiv, feucht, etwas schwere Böden; Grünverbau nur erfolgreich innerhalb Wildzaun
612	Dadaint Alp Sot	W/Sto	WZ	Keine Ansamung ausserhalb Wildschutzzäunen; eher trockene Standorte; Naturverjüngung innerhalb Wildschutz ohne Bewässerung
613	La Romma	W/Li	EF	Keine Ansamung
615	L'Ogna	vw W	WZ	Keine Ansamung ausserhalb Wildschutz; gute Standortsbedingungen
616	Multa Naira	vw W	WZ	Keine Ansamung ausserhalb Wildschutz; Aufforstungen ausserhalb Wildschutzzäune im nicht beweideten Gebiet mit Totalausfall (Verbiss)
617	Val S-chüra	W/Li	EF	Spärliche Verjüngung; gute Standortsbedingungen; Verjüngungsprobleme in geöffneten Flächen (Schneedruckschäden)
618	Il Denter	W/Sto	EF	Spärliche Verjüngung; trocken; flachgründig
619	God da Munt	vw W	WZ	Keine Ansamung ausserhalb Wildschutz; Sto trocken; Aufforstungen/ Naturverjüngung mit Erfolg innerhalb Wildschutzzäunen (auch ohne Bewässerungsmöglichkeiten); Aufforstungen ausserhalb Wildschutzzäune im nicht beweideten Gebiet mit Totalausfall (Verbiss);

vw W = Verjüngungsproblem/-ausfall vorwiegend Wildeinfluss

W/Li = Wildeinfluss kombiniert mit zuwenig Licht

W/Sto = Wildeinfluss kombiniert mit ungünstigem Standort

EF = Erfahrung

WZ = Wildzaun

BK = Bestandeskartierung

TP = Teilprogramm

Räumliche Generalisierung (Kommentare)

Fläche NR	Lokalname	Verjüngungs- Problem	Quelle	Kommentar
620	God Valbella	vw W	WZ	Keine Ansamung ausserhalb Wildschutz; Sto sehr trocken; Aufforstungen/ Naturverjüngung mit Erfolg innerhalb Wildschutzzäunen (auch ohne Bewässerungsmöglichkeiten)
621	Charpella	W/Li	EF	Keine Ansamung
622	Multa da Plaz	W/Li	TP	Ansamung schwierig; Lä, Vobe stark verbissen
623	Ils Pizs	W/Li	TP	Wildschutzzaun erstellt; Lä, Vobe stark verbissen
624	Stablatschs	W/Li	EF	Ansamung schwierig
625	Spi da Vau	W/Sto	TP	sehr trocken; Ansamung schwierig
626	God da la Prasüra	W/Sto	EF	trocken, Ansamung schwierig; Grünverbau nur mit Wildschutzmassnahmen erfolgreich
627	Taunter Portas	W/Li	EF	Grünverbau ohne Schutz nicht möglich; Nebenbaumarten fallen aus; Standort mit hoher Verjüngungsgunst
628	Guad	vw W	EF	Intensive Holzschläge (1985ff), über mehrere Jahre 1-jährige Keimlinge; mittels chemischem Schutz (ab 1992) mehrjährige Verjüngung; ohne Schutzmassnahmen Totalausfall
629	Suot Plaun Mas-chüra	W/Li	EF	Lä- Ansamung schwierig
630	Val Brüna	vw W	EF	Rutschgebiet ohne Bestockung; grossflächige Grünverbaumassnahmen; ohne chemischen Schutz Totalausfall; chemische Schutzmassnahmen (mehrere 100'000.- Fr.) führen zu Teilerfolgen
631	Uad da Tuer	W/Li	EF	Teilweise auch nach intensiven Holzschlägen mit grossen Verjüngungsöffnungen keine Ansamung

vw W = Verjüngungsproblem/-ausfall vorwiegend Wileinfluss

W/Li = Wileinfluss kombiniert mit zuwenig Licht

W/Sto = Wileinfluss kombiniert mit ungünstigem Standort

EF = Erfahrung

WZ = Wildzaun

BK = Bestandeskartierung

TP = Teilprogramm

Räumliche Generalisierung (Kommentare)

Fläche NR	Lokalname	Verjüngungs- Problem	Quelle	Kommentar
701	God Plan dals Bouvs	W/Li	EF	Verbiss bei Fi tragbar; für Lă und Wfö ist der Verbissdruck zu hoch; Vobe fällt wildbedingt aus
702	God Cumün suot	W/Li	TP	Verbiss bei Fi tragbar; für Lă (Wfö) ist der Verbissdruck zu hoch; Vobe fällt wildbedingt aus
703	God God dimez	vw W	EF	Verbiss bei Fi tragbar; für Lă (Wfö) ist der Verbissdruck zu hoch; Vobe fällt wildbedingt aus
704	God Foppas / Ruinas	vw W	EF	Verbiss bei Fi tragbar; für Lă und Wfö ist der Verbissdruck zu hoch; Vobe fällt wildbedingt aus
705	Üert da Champsech	W/Sto	BK	Verbiss bei Fi an der oberen Grenze; Verbiss bei Wfö zu hoch
706	Muottas Champsech	W/Sto	BK	Verbiss bei Fi an der oberen Grenze; Verbiss bei Wfö zu hoch
708	God da las Chassetas	W/Sto	BK	Verbiss für Lă und Wfö zu hoch
709	Sur la Galleria	W/Sto	BK	Verbiss für Lă und Wfö zu hoch
710	God dal Müt	vw W	BK	Verbissdruck für alle BA zu hoch
714	Muotta Crastatscha	vw W	EF	Verbiss für Fi grösstenteils tragbar, lokal zu hoch; für Wfö und Lă zu hoch
715	God Mundeis	vw W	TP	Verbiss für Fi grösstenteils tragbar, lokal zu hoch; für Lă und Wfö zu hoch
716	Davo Chamonna /	W/Li	BK	Verbiss für Lă und Wfö zu hoch; Vobe fällt wildbedingt aus
717	Guadatsch	W/Li	BK	Verbiss für Lă und Wfö zu hoch; Vobe fällt wildbedingt aus
718	Chaschinas	W/Li	BK	Verbiss für Lă zu hoch; Vobe fällt wildbedingt aus
720	God Valata	W/Li	EF	Verbiss für Lă und Wfö zu hoch
721	God da Raglia / Sur	W/Li	EF	Verbiss für Lă und Wfö zu hoch
722	Foura da Baldirun / Las Tagliadas	W/Li	BK	Verbiss für Wfö, Lă und lokal auch Fi zu hoch
723	Las Craistas	W/Sto	BK	Verbiss für Wfö, Lă und lokal auch Fi zu hoch
724	God Laret	vw W	TP	Verbiss für Lă und lokal auch Fi zu hoch
725	Dors	W/Sto	EF	Verbiss für Lă, Wfö und lokal auch für Fi zu hoch

vw W = Verjüngungsproblem/-ausfall vorwiegend Wildeinfluss

W/Li = Wildeinfluss kombiniert mit zuwenig Licht

W/Sto = Wildeinfluss kombiniert mit ungünstigem Standort

EF = Erfahrung

WZ = Wildzaun

BK = Bestandeskartierung

TP = Teilprogramm